



SOUVERÄNER MALTESER-RITTER-ORDEN
GROSSPRIORAT VON ÖSTERREICH

MEDIENINFORMATION

Der Malteserorden wächst kontinuierlich Im Stift Heiligenkreuz wurden 28 neue Mitglieder aufgenommen

Wien, 26. Juni 2026 – Die Feierlichkeiten des Malteserordens anlässlich des Patroziniums des Hl. Johannes dem Täufer sind in dieser Woche zu Ende gegangen. Dieser besondere Heilige ist der Schutzpatron des Malteserordens. Daher findet auch das traditionelle Aufnahme-Hochamt jedes Jahr rund um diesen besonderen Tag statt. Heuer wurden am 20. Juni 2026 insgesamt 28 Damen und Herren in den Souveränen Malteser-Ritter-Orden aufgenommen – eine ungewöhnlich große Anzahl. Sie leisteten im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes, an dem mehr als 620 Gäste aus dem In- und Ausland in der Stiftskirche Heiligenkreuz teilnahmen, das Versprechen, für den Orden in spiritueller und karitativer Weise zu wirken.

Die Bezeugung des Glaubens und die Hilfeleistung für Bedürftige ist das Fundament des karitativen Wirkens des Malteserordens seit nahezu 1.000 Jahren. Dieses Erbe tragen in Österreich mehr als 500 Mitglieder weiter. Das feierliche Aufnahmehochamt zelebrierte der Chefkaplan des Malteserordens in Österreich, Erzabt em. P. Korbinian Birnbacher OSB. Hochrangige Vertreter des Ordens, zahlreiche Mitglieder des Großpriorats von Österreich, des Malteser Hospitaldienstes Austria und internationale Gäste füllten die Stiftskirche bis auf den letzten Platz. Die 28 neuen Mitglieder versprachen dem Großprior von Österreich, Fra´ Gottfried Kühnelt-Leddihn, ihren Dienst zum Wohl von Kranken und Bedürftigen zu intensivieren und ihrer Treue zu den christlichen Werten Ausdruck zu verleihen, die das Wirken des Ordens weltweit prägen.

Großprior Fra´ Gottfried Kühnelt-Leddihn betonte die Bedeutung der Aufnahme: „Mit diesem wichtigen Schritt werden Sie Teil einer weltweiten Gemeinschaft. Ich freue mich, dass Sie gemeinsam mit über 13.500 Ordensdamen und -rittern, 60.000 hauptamtlich Mitarbeitenden und rund 100.000 Ehrenamtlichen in über 120 Ländern der Erde christliche Nächstenliebe aktiv leben und so das historische Vermächtnis unseres Ordens aktiv weitertragen.“

Im Zuge des Hochamts konnte auch das ehrenamtliche Hilfswerk des Malteserordens in Österreich, der Malteser Hospitaldienstes Austria, 68 neue Mitglieder willkommen heißen – ebenfalls eine Rekordzahl! Dazu Großprior Fra´ Kühnelt-Leddihn: „Diese große Zahl neuer Helferinnen und Helfer zeigt, wie wichtig vielen jungen Menschen gesellschaftliches und karitatives Engagement ist und stärkt mein Vertrauen, dass unser Orden auch künftig wachsen wird.“

Die Feierlichkeiten rund um den Ordensfeiertag umfassten außerdem ein Hochamt in der Malteserkirche am Montag, dem 22. Juni 2026 mit dem anschließenden Empfang des Botschafters des Souveränen Malteser-Ritter-Ordens bei der Republik Österreich, S.E. Botschafter Sebastian Prinz von Schoenaich-Carolath, sowie ein Hochamt direkt am Ordensfeiertag, dem 24. Juni 2026.

Rückfragen und Kontakt

Für weitere Informationen und für Interview-Anfragen wenden Sie sich bitte an:

- Jochen Ressel | Leiter Kommunikation
Souveräner Malteser-Ritter-Orden – Großpriorat von Österreich
jochen.ressel@malteser.at | +43 664 1188 561 | www.malteserorden.at

Bildmaterial



Bild 1

Bildtext:

28 neue Mitglieder konnten am 20. Juni 2026 in den Souveränen Malteser-Ritter-Orden aufgenommen werden.

© Fotocredit: Malteserorden – Christian Holzinger



Bild 2

Bildtext:

In einem feierlichen Hochamt in der Stiftskirche des Stiftes Heiligenkreuz legten die 28 neuen Ordensmitglieder vor 620 Gästen ihr Versprechen ab, den Kranken und Bedürftigen zu dienen und damit den christlichen Glauben aktiv zu bezeugen.

© Fotocredit: Stift Heiligenkreuz – Elisabeth Fürst

Der Souveräne Malteser-Ritter-Orden,

entstanden in Jerusalem in der zweiten Hälfte des 11. Jahrhunderts, ist ein primäres Völkerrechtssubjekt und ein katholischer, religiöser Laienorden. Seine Aufgabe ist es, den Glauben zu bezeugen und den Armen und Kranken zu dienen. Heute ist der Malteserorden vor allem im Bereich der sozial-medizinischen und humanitären Hilfe tätig und in über 120 Ländern präsent. Gemeinsam mit 13.500 Mitgliedern arbeiten 100.000 Freiwillige, die von rund 60.000 Ärzten, Pflegepersonen, diplomierten Pflegekräften und Sanitätern unterstützt werden. Der Orden betreibt Krankenhäuser, medizinische Zentren, Ambulanzen, Einrichtungen für ältere und behinderte Menschen, Zentren für unheilbar Kranke sowie soziale und psychologische Betreuungsprojekte für Migranten und Flüchtlinge. Malteser International, das weltweit tätige Hilfswerk des Malteserordens, leistet Nothilfe bei Naturkatastrophen und in Kriegssituationen. In der Ukraine ist der Orden derzeit an über 70 Orten sowie in den Nachbarländern tätig. Im Nahen Osten unterstützt er die von den Konflikten Betroffenen, insbesondere im Libanon und im Gazastreifen (in Zusammenarbeit mit dem Lateinischen Patriarchat von Jerusalem), und betreibt das einzige Krankenhaus mit einer Neugeborenen-Intensivstation in Bethlehem. Das italienische Ambulanzkorps des Malteserordens beteiligt sich an Rettungsaktionen für Migranten im Mittelmeer. Der Malteserorden ist neutral, unparteiisch und unpolitisch. Er unterhält diplomatische Beziehungen zu 114 Staaten, offizielle Beziehungen zu fünf weiteren Staaten und Botschafterbeziehungen zur Europäischen Union. Er hat ständigen Beobachterstatus bei den Vereinten Nationen und ist in den wichtigsten internationalen Organisationen vertreten. Seit 1834 hat die Regierung des Souveränen Malteser-Ritter-Ordens ihren Sitz in Rom. Fra' John Dunlap ist der 81. Großmeister.

www.orderofmalta.int/de